

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

113 (26.4.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Erstes Blatt,

Donnerstag den 26. April

1877.

Bekanntmachung.

Aufschrift auf Postsendungen nach Landorten ohne Postanstalt.

Bei Postsendungen nach solchen Orten, in welchen sich eine Postanstalt nicht befindet, ist es nothwendig, daß die Aufschrift zugleich diejenige Postanstalt bezeichne, zu deren Bestellbezirk der betreffende Landort gehört. Damit die Absender diese Postanstalt richtig anzugeben im Stande seien, empfiehlt es sich, daß die Bewohner solcher Landorte in den von ihnen abzuschickenden Briefen, Geschäftsanzeigen u. s. w. der Angabe von Ort und Datum den Namen der Postanstalt jedesmal hinzusetzen. Hierauf wird zu geeigneter Beachtung aufmerksam gemacht.

Berlin W., den 19. April 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

W i e b e.

Bekanntmachung.

Nr. 16,202. Unter O.S. 412 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „Herm. Munding“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Hermann Munding von hier. Nach dem Ehevertrag d. d. Karlsruhe, den 11. April 1877 mit Heinrich Schaber Wittwe, Charlotte geb. Brenner dahier, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 M. seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 24. April 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Karlsruher Gewerbebank.

3.1. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank vom 24. April wurde aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1876 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1877 wie folgt nachgewiesen:

Aktiva.	
1. Statutenmäßige Darlehen	180,016 M. 88 Pf.
2. Conto Corrent-Guthaben	19,217 „ 72 „
3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1876	3,371 „ 84 „
4. Werth der Inventarien	66 „ 69 „
5. Kassenvorrath	633 „ 72 „
	203,306 M. 85 Pf.
Passiva.	
1. Aktienkapital	150,000 M. — Pf.
2. Rückständige alte Aktien	68 „ 58 „
3. Rückständige Rinsen hieraus	4 „ 80 „
4. Passiv-Kapitalien	4,580 „ 69 „
5. Dividenden-Reserve	620 „ 50 „
6. Reservefond	30,885 „ 45 „
7. Reingewinn	17,146 „ 83 „
	203,306 M. 85 Pf.

Nach dem Antrage des Vorstandes und Aufsichtsraths wird von der Generalversammlung die Dividende per Aktie auf 30 M. festgesetzt, welche jetzt schon gegen Abgabe der Dividenden-Coupons auf 1. Mai bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilh. Hofmann, zu erheben sind.

Karlsruhe, den 25. April 1877.

Der Vorstand.

Malisch. Dr. Homburger.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 26. April 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Waldstraße 30 im 2. Stock

aus einem Nachlaß:

1 Sopha, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 tannene Kästen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Zulegtisch, 1 Waschtisch, 1 viereckigen Tisch, 8 verschiedene Stühle, 1 Kinderstühlchen, 1 Kinderkommöbchen, verschiedene Kleidungsstücke, 2 Bettlatten, 2 Seegrasmatrassen, 3 Kopfpolster, 3 Kissen, 1 Plumeau, 2 Küchenschäfte, 1 Wäldevrhr, 1 spanische Wand und sonstigen Hausrath, 1 noch neue, sehr gute Singer'sche Doppelsteppstich-Nähmaschine, wozu die Viehhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Auftrags gemäß werden Donnerstag den 26. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49, nachverzeichnete Fahrnisse Wegzugs halber öffentlich versteigert:

1 Giffonniere, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Garnitur, bestehend in 1 Couchseuse und 6 Sesseln, 2 Kanapees, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Aktengestell, 3 Bettlatten mit Rost, 2 bessere Bettlatten mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Koffhaarmatrassen, 1 Plumeau, 1 Pfulben, 1 Kissen, 1 Couverte, 2 Salonspiegel, 1 kleiner Regulator mit Schlagwerk, 2 Kronleuchter, 1 fahrbare Gartenstühle, 3 Blumenkübel, 1 eiserner Herd, Frauen- und Herrenkleider, dabei 1 Regenmantel, und sonst noch verschiedene Fahrnisse.

Da sämmtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande erhalten sind und zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden, ladet höflichst ein

J. F. Renert, Auktionator.

NB. Auch neue Holz- und Polstermöbel jeder Art, sowie Stroß- und Rohrseffel kommen zum Ausgebot.

Wein-Versteigerung.

*3.3. Donnerstag den 26. April 1877, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Patentkeller im Hause Zirkel Nr. 7 folgende reingehaltene Weine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1200 Liter Thiergärtner 1874er,
3000 „ Ungsteiner 1876er,
1200 „ Bühlerthaler 1874er,
2200 „ Elsäßer Neuen.

Klein-Versteigerung.

Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie zc. in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Pösten von einem Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

2.2. Proviant-Amt Karlsruhe.

W ö s c h b a c h.

Haus- und Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des + Küfers und Bierbrauers Johann Konrad von Wöschbach werden öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird und zwar am

Wittwoch den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier: ein Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Garten, zur Bierbrauerei und Wirthschaft bestimmt, dahier im Ort; am

Donnerstag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in besagtem Wohnhaus: 1 Malzschrotmühle, 1 Bierkessel, Bütteln sammt Zugehör, 1 neuer Brantweinkessel, 400 Liter eingeschlagene Kirchen, 4 größere Fässer und 11 Bierfässer, 2 Hobelbänke, 1 vollständig noch neues Küferhandwerksgeräth, 19 eichene Dielen nebst Fassdauben und Reifeisen und sonstige Fahrnißgegenstände.

Wöschbach den 21. April 1877.

Das Waisengericht.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Bahnhofstraße 6 ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock mit einem Balkon, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnung wird elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

— Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß versehen, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zugehör, Magd- und Speicherkammer und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause im ersten Stock.

Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar 1876/77.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.	
1. Beiträge von Pfründnern und Armen	22,666 M. 26 Pf.
2. Opfer	103 M. — Pf.
3. Mieth- und Pachtzins	806 M. 92 Pf.
4. Kapitalzins	17,519 M. 5 Pf.
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	2,528 M. 56 Pf.
Summa a	43,623 M. 79 Pf.
b. Grundstücks-Einnahmen.	
1. Einkaufsgelder	8,200 M. — Pf.
2. Schenkungen und Vermächtnisse	1,184 M. 72 Pf.
3. Erbschaften	— M. — Pf.
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen	174 M. 54 Pf.
Summe b	9,559 M. 26 Pf.
Gesamt-Einnahme	53,183 M. 5 Pf.

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.	
1. Lasten:	
a. öffentliche Abgaben	374 M. 50 Pf.
b. contractmäßige Zahlungen an Pfründner und Arme	42 M. 86 Pf.
c. Sporteln und Gebühren	522 M. 19 Pf.
d. Verschiedenes	4,347 M. 59 Pf.
2. Verwaltungskosten	
Unterhaltung von Gebäude und Garten	1,546 M. 78 Pf.
Gottesdienstliche Berrichtungen (unentgeltlich)	— M. — Pf.
Inventarstücke:	
a. Neuanschaffungen	759 M. 87 Pf.
b. Reparaturen	437 M. 12 Pf.
c. Wäsche	1,166 M. 37 Pf.
3. Feuerung	2,363 M. 36 Pf.
4. Beleuchtung	2,917 M. 18 Pf.
5. Kost	706 M. 56 Pf.
6. Wein	23,970 M. 35 Pf.
7. Kleidung für Armenpfründner	1,516 M. 39 Pf.
8. Krankheitskosten	9 M. — Pf.
9. Beerdigungskosten	918 M. 60 Pf.
10. Verschiedene und zufällige Ausgaben	289 M. 52 Pf.
11. Verschiedene und zufällige Ausgaben	751 M. 36 Pf.
Summa a	41,297 M. 40 Pf.
b. Grundstücks-Ausgaben.	
1. Für Gebäude und Grundstücke	1,821 M. 4 Pf.
2. Verschiedene und zufällige Ausgaben	141 M. 42 Pf.
Summa b	1,962 M. 46 Pf.
Hierzu Summa a	41,297 M. 40 Pf.
Gesamt-Ausgabe	43,259 M. 86 Pf.

Vermögensstand.

1. Liegenschaften:		
a. Feuerversicherungsanschlag der Gebäulichkeiten	184,160 M. — Pf.	189,793 M. 14 Pf.
b. Steuerkapital vom Garten	5,633 M. 14 Pf.	367,774 M. 72 Pf.
2. Activ-Kapitalien		849 M. 81 Pf.
3. Activ-Reste		175 M. 53 Pf.
4. Kassenvorrath		1,554 M. 14 Pf.
5. Naturalienvorräthe		13,842 M. 63 Pf.
6. Inventarstücke		573,989 M. 97 Pf.
Summa		520 M. 83 Pf.
Hierauf haften Schulden		573,469 M. 14 Pf.
Daher reines Vermögen auf 1. Januar 1877		562,659 M. 71 Pf.
Dasselbe hat betragen auf 1. Januar 1876		10,809 M. 43 Pf.
mithin Vermehrung 1876		

Nachweisung der Vermögensveränderung.

I. Zur Vermehrung des Vermögens.		
1. Ueberschuss der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben	43,623 M. 79 Pf.	2,326 M. 39 Pf.
2. Einkaufsgelder	41,297 M. 40 Pf.	8,200 M. — Pf.
3. Schenkungen und Vermächtnisse		1,184 M. 72 Pf.
4. Gewinn beim Verkauf von Werthpapieren		174 M. 54 Pf.
5. Erhöhter Werth des Inventarbestandes im Mehr von		316 M. 60 Pf.
6. Mehrwerth der Naturalienvorräthe gegen Vorjahr		569 M. 64 Pf.
Summa I		12,771 M. 89 Pf.
II. Zur Verminderung des Vermögens.		
1. Ausgaben auf Gebäude (Anstreicherarbeit im Erweiterungsbau, Wasserleitungs-Einrichtung)	1,821 M. 4 Pf.	
2. Verlust beim Verkauf von Werthpapieren	141 M. 42 Pf.	
Summa II		1,962 M. 46 Pf.

Bilanz.

Summa I Vermehrung	12,771 M. 89 Pf.
Summa II Verminderung	1,962 M. 46 Pf.
mithin eine Vermögensvermehrung w. o.	10,809 M. 43 Pf.
Hierunter sind begriffen 8200 M. Einkaufsgeld für aufgenommene Pfründner, daher wirkliche Zunahme	2,609 M. 43 Pf.

Pfründnerstand.

Am 31. Dezember 1875 befanden sich im Pfründnerhaus*):	37 Pfründner,	40 Armenpfründner,
Zugang vom 1. Januar bis 31. Dezember 1876	6 " "	9 " "
	Zusammen 43	49
Abgang vom 1. Januar bis 31. Dezember 1876	8 " "	6 " "
Stand am 31. Dezember 1876	35	43

Der Verwaltungsrath.

Muth.

*) Nach berechtigtem Stande.

* Kronenstr. 8 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem sonstigen Zugehörde, auf 23. Juli an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestr. 119 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

32. Langestr. 161 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

*22. Langestr. 207 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov nebst geräumiger Werkstätte, und im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten.

— Langestr. 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und halbem Garten, mit ober ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten Näheres Langestr. 107.

31. Leopoldstr. 49 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör (Gas- und Wasserleitung), auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Linkeheimerstr. 3 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Querstr. 11 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus einem Zimmer nebst Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

*22. Querstr. 20 sind auf 23. Juli zwei kleine Wohnungen an ruhige, brave Leute zu vermieten.

21. Scheffelstr. 12 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in Mühlburg, Rheinstr. 213 im untern Stock.

22. Schützenstr. 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

31. Schützenstr. 41, 3 Treppen hoch, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer und Antheil am Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

*33. Schützenstr. 57 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwachskammer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluss.

* Spitalstr. 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

*22. Stephanienstr. 12 ist die Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

*32. Viktoriastr. 8 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

33. Waldstr. 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

*31. Werderstr. 26 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, sowie mit Gasleitung versehen und wird elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstr. 44 im Kontor.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*22. Marienstr. 15 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten; derselbe kann auch früher bezogen werden.

Wohnungen zu vermieten.
*33. In der Scheffelstr. ist in einem Neubau der 2. oder 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, einer tapezerten Mansarde, Küche, Keller und Schwarzwachskammer, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen, hat Glasabschluss und wird hübsch hergerichtet. Näheres Scheffelstr. 18, 2. Etage.

Für die Festtage

erhalte ich eine größere Sendung **Champagner** der Firma: **Charles Heidsieck in Rheims.**

Durch direkten Verkehr mit dem Hause bin ich im Stande, die Flasche des in **Russland monopolisirten und in Bordeaux 1859 allein prämierten „Grand vin médaille** bei Abnahme von **12 Flaschen** schon zu **5 Mark** abgeben zu können.

Die übrigen 8 Sorten entsprechend billiger. **Restaurateure und Weinhändler erhalten bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt** bei den ersten 7 Sorten.

Bei Baarzahlung 3% Sconto.

Alleiniger Vertreter der Firma Ch. Heidsieck für Baden und Elsaß:

2.1. **v. Rinck, Kriegsstraße 80 a.**

Hermann Munding,

früher Hch. Schaber,

Langestraße 187,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen

Conserven:

Bohnen, Erbsen, Champignons, Trüffel, Tomaten, Capern, Oliven, Gurken, Mixed Pickles und Pickles in Senf, Sardellenbutter, Deviled Ham, Potted Ham, Hahnenkämme, Krebschwänze, Thon in Del, Sardinen in Del, holl. und franz. Sardellen, Hummer, Salmen etc. etc.;

eingemachten Früchten:

Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Kirschen, Erdbeeren, Reineclauden, assortirten Früchten, Mandeln, Mirabellen, Birnen, Nüssen, engl. Orange-Marmelade und Gelées,

Südfrüchten aller Art,

deutschen und englischen Biscuits, Chocoladen von Suchard, feinsten holl. Cacao von van Houten & Zoon;

Kaffee und Thee

in allen gangbaren Sorten,

condensirter Milch von Cham, Liebig's Fleischextract, Suppenartikeln, Gewürzen etc., feinstem Olivenöl von Nizza, prima Salatöl;

Spirituosen und Liqueuren

in großer Auswahl,

deutschen und französischen Schaumweinen der besten Marken, Pfälzer-, Rhein- und Moselweinen und Bordeaux-Weinen.

2.2.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstr. 11,

empfiehlt

Grisaille, sehr hübsche Dessins . . . à M. 2.20 per Meter,
Kohseiden (Foulards), 90 Centim. breit à M. 3.— per Meter,
das Neueste in Fichus für Damen.

3.3. **S. Dertinger, Waldstraße 11.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.2. Ich zeige anmit ergebenst an, daß ich mein

Uhrengeschäft

aus der Langenstraße 136 in die **Erbprinzenstraße 19** am katholischen Kirchenplatz verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Eugen Dees, Uhrmacher,

19 Erbprinzenstraße 19, am kath. Kirchenplatz.

Wohnungs-Veränderung.

* Die Wohnung und das Geschäft des Unterzeichneten befindet sich von heute an **Erbprinzenstraße 32**, zunächst dem Ludwigsplatz.

Karlsruhe, den 20. April 1877.

M. Straus,
Senffabrikant.

*3.3. Eine helle, freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Wasserleitung, ist auf 23. Juli an eine kleinere, ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stoc.

— Steinstraße 19 ist die Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden etc. an eine ruhige Familie, welche nicht wieder vermietet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

3.2. Zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sind zu vermieten und können gleich oder am 23. Juli bezogen werden im Hause Müppurrerstraße 92.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stoc eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

2.2. Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schlossplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

3.2. Es ist auf 23. Juli in freundlicher Lage ein ganzes Stockwerk, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen mit Wasserleitung, und sonstigem Zugehör, an eine oder zwei ruhige, ordnungsliebende Familien zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 53.

*2.2. Alte Waldstraße 33 ist der 2. Stoc, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Garderobe und 3 Mansardenzimmern, mit Gasleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In meinem Hause **Karl-Friedrichstraße 32** ist die Wohnung im 3. Stoc auf 23. April oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherräumen und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

* Wegen Verletzung ist auf 23. Juli eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 14.

2.2. **Mühlburg.** Adlerstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stoc.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Langestraße 14 ist neben dem neuen Realgymnasium, 2 Treppen hoch, ein hübsch möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den Garten des Polytechnikums sogleich zu vermieten.

3.2. **Bähringerstraße 74**, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. **Waldhornstraße 8** ist auf 1. Mai oder später ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein älteres Frauenzimmer zu vermieten.

*2.1. **Luisenstraße 21**, in der Nähe des Sallenswäldchens, eine Stiege hoch, sind zwei hübsch möblirte und ein einfaches kleines Zimmer an solbde Herren sogleich billig zu vermieten.

3.3. In **Mühlburg Nr. 210** ist ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Von einer kleinen Familie (Mann und Frau) wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Wasserleitung etc.) im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Angebote gefälligst abzugeben **Karlsstraße 34** im 3. Stoc.

* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, in der Nähe der Post, für eine kleine Familie zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter St. K. abzugeben.

Eine Werkstätte,

womöglich mit Wohnung, wird zu miethen gesucht. Adressen an **Fr. Caspar, Karlsstraße 11.**

Stallung zu vermieten.

2.2. **Karlsstraße 6** ist sogleich eine Stallung für 4 Pferde mit Dienerzimmer, Heu- und Haberspeicher, sowie Chaisenremise zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 16.**

Gasthausköchin,

eine durchaus perfekte, sucht eine Stelle durch das **Central-Bureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.**

2.2.

Ein Hausknecht
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Biergartens.

Ein Fuhrknecht
wird gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Wilhelmstraße 44. 3.1.

Stelle-Antrag.
* Ein solider Mann, welcher die Gärtnerei versteht und sich jeder sonst vorkommenden Arbeit willig unterzieht, findet dauernde Beschäftigung. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Mühlburgerlandstraße 7.

Verkaufsanzeigen.
*3.2. Zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Bettlatten mit guten Rosten, Rosshaarmatrasen und Polstern, Schreibische, sehr schöne Dvattische, Chiffonnières, Kommode, ein grünes Damast-Sopha, Küchenschranke, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polierte Tische, Stroh- und Seegrasmatrasen von 11 M. 50 Pf. an, Bettlatten von 12 M. an, sowie auch stets Seegras à 12 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Zur gefälligen Beachtung.
— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Material, alten Akten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherborsstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Detrouierheber Trifler vor dem Bahnhof und Detrouierheber Reifendörfer, verläugerte Karlstraße Nr. 31, abgeben.
*6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Eine englische Dame,
welche mit bestem Erfolge Schüler im Englischen zu verschiedenen Examen vorbereitete, wünscht noch einige freie Stunden auszufüllen, Viktoriastraße 20, parterre. *3.2

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
3.2. Der Unterzeichnete wohnt von heute den 25. April an Adlerstraße 40 im 2. Stock.
F. Maisch, Leichenschauer.

Thee
in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux-Wein!
Im Zellkeller habe ich noch neben einigen Fässern **St. Emilion** à 57 Liter **2 Originalfass** ächten reinen **Bordeaux St. Julien 1874^{er}** zu je 114 Liter liegen.
Proben hievon können ebenfalls in meinem Laden
Langestraße 130
abgeholt werden.
Für reinen, flaschenreinen Naturwein wird Garantie geleistet. 3.3.
Hch. Rupp, Auktionator.

Camphor,
bestes Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelzwerk, Teppichen etc. empfiehlt
die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
19.3. Amalienstraße 19.

2.1.
F. Mayer & Cie.
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen ihr reich assortirtes Lager in
Hôteleinrichtungs-Gegenständen aller Art
in
Orfévrerie Christofle:
Bestecke, Kaffee- und Thee-Service, Leuchter etc. etc.
Porzellanwaaren:
dicke Teller, Vasen, Platten, Saladiers, Saucières, Thee- und Kaffee-Service, Waschtisch-Garnituren in grosser Auswahl.
Crystall- und Glaswaaren:
Wein-, Wasser- und Biergläser, Caraffen, Salzfässer, Senftöpfe etc. etc.
Lackirten Blechwaaren:
Kaffeebretter, Weinkühler etc.
Britannia-Metall:
Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Milchkannen.
Kupferwaaren:
Kaffeemaschinen von 25-200 Tassen, Theekessel.

Ausverkauf
zur vollständigen Räumung des
Lagers.
Genöthigt, auf den 23. April mein bisheriges Geschäftslokal zu verlassen, habe ich zur Vollendung meines Ausverkaufs den Laden Herrenstraße 15, neben den Herren **Ettlinger & Wormser**, nächst der Langenstraße, bezogen.
Vorräthig sind noch: große Auswahl feiner Kleiderstoffe von 30 Pfennig an, einige Stücke schwarze Seidenzeuge, Grenadines, Mozambiques, Spitzen-Rotondes, Châles, Regenmäntel, Wintermäntel, Costümes, Vorhänge etc.
Julius Levinger jr.,
15 Herrenstraße 15.

Für die Saison empfehlen wir unser reichassortirtes Lager in
Stroh-, Rosshaar-, Bast- und Fantasiehüten
nebst den zur Garnitur derselben erforderlichen
Blumen, Federn, Bändern etc.
und sehen wir geneigtem Besuche entgegen.
Strohhut-Fabrik
Dessart & Comp.,
Karl-Friedrichstraße 22.
5.4.

Amerikanisches Stern-Oel.

Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schlösser an Schatullen, Geldschranken etc., Gewehrschlösser, aller Arten von physikalischen Instrumenten und Apparaten, Modellen und feineren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in denen man ein besonders gutes Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren, Waffen u. s. w. 6.3.
Zu haben in Flacons à 50 und 25 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.

— Neue Erfindung. —

Krüger's

Englisches Radirwasser

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 12 11.

Leinene Oberhemden

aus bester Bielefelder Leinwand mit feinen Einfügen, in bestem Schnitt gefertigt, können in Folge eines sehr billigen Einkaufes zur Hälfte des Herstellungspreises, bei Abnahme eines 1/2 Duzend à M. 4.50 per Stück, abgegeben werden.

N. L. Homburger,

4.3. Langestraße 211.

Anzeige.

Die billigsten Kanapees und Garnituren in allen Stoffen kauft man in der Möbelhandlung und Polstermöbelfabrikation von **Jakob Weinheimer**, Zähringerstraße 62.

NB. Auch halte ich mir fortwährend ein großes Lager in Bettrosten, Matrasen und Polstern, alles auf Abschlagszahlung. 6.6.

Fahnenstoffe

in badischen u. deutschen Farben billigt; auf Bestellung Anfertigung der Fahnen.

N. L. Homburger,

2.2. Langestraße 211.

Gummi-Waaren

jeder Art: Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfbüchenschur, Gummistück in verschiedenen Sorten, Kleiderschoner, sowie Guttapercha-Schläuche, -Papier und Guttapercha, gereinigt, empfehlen **Alb. Glock & Cie.**

Bandagen, Suspensorien, Urinale, Gummistümpfe, Eisbeutel, Luftkissen, Sauggläser, Bettunterlagen, sowie Reparaturen in Bandagen werden billigt besorgt. 2.2. **Stahl, Hofmeister**, Langestraße 121.

Kinder-Wagen

und

Reise-Körbe

eigener Fabrikation, in großer Auswahl empfiehlt **F. Wilhelm Döring**.

4.3. **Das Vergolden**

von Schriften an Grabdenkmälern wird billig und schön besorgt. Adresse, sowie nähere Auskunft bei **G. L. Danne & Cie.**, Waldstraße 54.

Max Levinger,

82 Langestraße 82, neben der Sachs'schen Hofapotheke,
Manufactur- und Modewaaren,
empfiehlt

große Auswahl neuer Kleiderstoffe.

Gleichzeitig erlaube mir, nachstehend verzeichnete Artikel besonders zu empfehlen:

Schwarze Seidenstoffe — Ozonid blau-schwarze, lusttächte Velvet — Schwarze Stoffe jeder Art — Elsäßer bedruckte Baumwollstoffe in großer Mannigfaltigkeit;

ferner zu Fabrikpreisen:

Elsäßer weiße Baumwollwaaren für Wäsche und Unterkleider — Sämtliche Drills in rosa und blau — Weiße rein leinene Taschentücher — Handtücher jeder Art, verbürgt rein leinen, abgepaßt und stückweise — Dyfords-, Blandrucks- und Hüfte-Schürzen u. s. w.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hautschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito, Schnaken, Raikäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metallblasen zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.6.



Aechtes Persisches Insectenpulver

und
Wanzeninfektur

von **J. Zacherl** in **Tiflis** (Asien),

als anerkannt das beste und sicherste alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Läuse, Motten (Schaben), Schwaben, Ameisen, Fliegen, Schnaken zc., ist in verschiedenen Verpackungen vorräthig bei dem

Haupt-Depôt von

Karl Malzacher,

3.3. Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Fußboden-Glanzlaack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfiehlt zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,

3.2. Maler und Lüncher,

Hirschstraße 25.



Stahlbaderöffnung zum Angarten.

2.1. Meine seit langen Jahren bestehende, als vorzügliche Wannensäder anerkannte Baderanstalt habe ich heute eröffnet. Reinlichkeit und aufmerksame Bedienung sichere ich zu.

Zu deren Besuche ladet höflichst ein und zeichnet hochachtungsvoll

Wilh. Meess, Badinhaber.

Karlsruhe, den 26. April 1877.

NB. An Wochentagen ist dieselbe von Morgens 5 Uhr an den ganzen Tag und Sonntag bis Mittags geöffnet.

Preis des Bades 50 Pf., 12 Bäder 5 M. 20 Pf.

Zur Saison.

Das **Neueste** in:

Blumen, Federn & Strohhüten,
Bändern, Spitzen, Tüllen, Krausen, Kragen & Manschetten,
Lavallières, Knöpfen, Besatz & Fransen,

sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

Isidor Mayer,
165 Langestrassse 165,
gegenüber dem Erbprinzen.

4.4.

Haus-Entwässerungs-Anlagen

werden rasch und genau nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Strassenbauamtes ausgeführt durch
die Rheinische Baugesellschaft
Karlsruhe.

Dieselbe empfiehlt sich gleichzeitig zu Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen, sowie ferner ihr grosses Lager von:

Steingutröhren, anerkannt bestes Material für Entwässerungen und Canalisationen,
Sinkkasten (Schlammsammler mit Wasserabschluss) aller Art aus Steingut und Eisen zum Preise von M. 22 an,

Syphons für jeden Zweck aus Steingut, Eisen und Blei,

Schottischen leichten Gussröhren von 2—8' engl. Durchmesser, 6.6.

Closets, englisches und deutsches Fabrikat,

Abfallröhren für Abtritte.

Pissoirs, Waschtischen und **Badeinrichtungen.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer- Kraut, Schwartenmagen und Blut- schwartenmagen**, was empfehlend anzeigt
Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Für angehende Kaufleute und solche die es werden wollen.

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute insbesondere für Zöglinge des Handels. Enthaltend das Ganze der Handelswissenschaft in gedrängter Darstellung. 20. Auflage, eleg. gebunden 7 M. Vorräthig bei **Th. Ulrich**, Langestrassse 157, dem Museum gegenüber. 4.1

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestrassse 173.

Polytechnischer Verein zu Karlsruhe.

Montag den 30. April, Abends 8 Uhr, findet zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden in der Festhalle ein **Festcommers** des polytechnischen Vereins statt.

Man bittet, um Eintrittskarten zu erlangen, sich an ein Vereinsmitglied oder an den Ausschuss selbst zu wenden. Für die Damen werden nur Eintrittskarten für den Balkon ausgegeben.

Der Verkauf der Karten à 3 M. findet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Montag den 30. April von 1/2 3—4 Uhr im Portale des Polytechnikums statt. Die außerordentlichen Mitglieder müssen Eintrittskarten haben und können gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte dieselben dort in Empfang nehmen. Am Festabende selbst werden keine Eintrittskarten verabfolgt.

Der Ausschuss.

3.2.